Kantonsrat
Michael Kunz
Holderenstr. 7
9038 Rehetobel

Sozialdemokratische Partei
Kanton Appenzell Ausserrhoden

Sozialdemokratische Partei AR, Ahornstrasse 5, 9100 Herisau

Herisau, 25. September 2017

Kantonskanzlei
Regierungsgebäude
9102 Herisau 2

Energiekonzept 2017 – 2025

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren aus Regierungs- und Kantonsrat

Am 21. Mai 2017 hat die Schweizer Stimmbevölkerung das Energiegesetz des Bundes klar unterstützt – auch in unserem Kanton. Damit erteilt uns das Volk den Auftrag, die Energiewende anzupacken. Investitionen in die Energiewende sind zwingend.
Die SP-Fraktion unterstützt das vorliegende kantonale Energiekonzept 2017 bis 2025. Es geht in eine gute Richtung. Wir hätten uns gewünscht, dass die Ziele ambitiöser formuliert wären. Angesichts des kurzen Zeithorizonts bis 2015 können wir die Strategie aber nachvollziehen.
Umso wichtiger ist es, dass die Ziele mit Nachdruck verfolgt werden. Dazu sind Förderbeiträge des Kantons zentral. Die befragten Experten beurteilten gegenüber der PK die Höhe der Fördermittel als eher knapp. Zum Glück kann Ausserrhoden beim Gebäudeprogramm von höheren Bundesmitteln profitieren.
Für die Förderung anderer wichtiger Bereiche ist das Engagement des Kantons aber zwingend nötig. Deshalb sind wir enttäuscht, dass der Regierungsrat die ursprünglich vorgesehenen Fördermittel von 1 Mio CHF nur mittelfristig einsetzen möchte. Damit die Energiewende gelingt, braucht es schon zu Beginn des Projekts genügend finanzielle Anreize. Wir appellieren daher an den Kantonsrat, in der Budgetdebatte bereits für 2018 den vollen Betrag zu sprechen.
Ohne diese Mittel wäre v. a. das wichtige Projekt zur Stromspeicherung gefährdet, dass ein wichtiges Puzzleteil für das Gelingen der Energiewende bildet. Der Einsatz von staatlichen Fördermitteln lohnt sich, da viel grössere private Investitionen ausgelöst werden. Eine Aufschiebung nötiger Massnahmen dagegen geht voll auf die Kosten späterer Generationen.

Die SP-Fraktion unterstützt das «Energiekonzept 2017 – 2025» mit Überzeugung. Wir sind für Eintreten auf die Vorlage.

Michael Kunz, Kantonsrat, Rehetobel